

Kick-Off-Event Paralympic Paris 2024

FRICKTAL. Am 2. und 3. November findet auf dem Campus Sursee der Kick-Off-Event von Swiss Olympic und Swiss Paralympic für Paris 2024 statt. Athleten und Trainer, die für die Teilnahme an den Olympischen oder Paralympischen Spielen in Frage kommen, treffen sich an diesen beiden Tagen für Informationen, Inputs und Diskussionen im Hinblick auf den sportlichen Grossanlass. Aus dem Fricktal mit dabei sind Ilaria Renggli und Luca Olgiate (Rollstuhl-Badminton) aus Hottwil und Nicole Geiger (Para-Dressur) aus Zeiningen. (mgt)

Neue Beraterin



Cora Burgdorfer (links) und Ladina Waldmeier. Foto: zVg

FRICKTAL. In Folge der Pensionierung der langjährigen Beraterin Margrit Schmidlin, hat per 1. Oktober 2023 die neue Beraterin Ladina Waldmeier ihre Nachfolge bei der Ökumenischen Paarberatung der Bezirke Brugg, Laufenburg und Rheinfelden angetreten. «Ladina Waldmeier ist Psychologin FSP und darf auf einen breiten Erfahrungsschatz als Psychologin und angehende Psychotherapeutin zurückgreifen», heisst es in einer Medienmitteilung der Beratungsstelle. Neben Tätigkeiten in der Privatwirtschaft, war Frau Waldmeier in den letzten Jahren sowohl in stationären als auch ambulanten Institutionen psychotherapeutisch tätig. «Wir freuen uns, dass sie das Team zusammen mit Cora Burgdorfer, Psychologin FH wieder komplettiert. Gerade der Jahreszeitenwechsel bringt für viele auch einen Wechsel im Befinden mit sich. Wir verbringen mehr Zeit zu Hause, ziehen uns vielleicht zurück. Dies kann auch in der Paarbeziehung zu Veränderungen führen oder offene Bedürfnisse deutlicher werden lassen», heisst es weiter. An den Standorten Brugg und Rheinfelden bieten die Psychologinnen kompetente, einfühlsame und unparteiische Unterstützung bei Themen in der Partnerschaft oder auch persönlichen Belastungen an. Dank dem geschätzten Beitrag der Mitgliedergemeinden, kann dies zu einem sozialverträglichen Tarif angeboten werden. (mgt)

www.oekberatung.ch

Ein unvergessliches Erlebnis

Ride for Good unterwegs für die Stiftung Kinderheim Brugg

Über 120 Fahrzeuge machten sich am Sonntagmorgen auf den Weg nach Olsberg. Dort wurden sie sehnlichst von den angereisten Kindern und Jugendlichen, welche sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, erwartet.

BRUGG/OLSBERG. Es war ein herrlich schöner Herbstsonntag und für die Stiftung Kinderheim Brugg stand ein grosser Tag bevor. Die Stiftung, zu welcher das Kinderheim Brugg, der Stift Olsberg und Familynetwork gehören, hatte die grosse Ehre, dass der Verein Ride for Good für die Kinder und Jugendlichen eine Ausfahrt machte. Ride for Good ist ein Verein, welcher Ausfahrten für Menschen in schwierigen Lebenssituationen organisiert. Am Sonntagmorgen machten sich über 120 Fahrzeuge auf den Weg zum Stift Olsberg. Von hier aus startete der Corso. Die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden vom Kinderheim Brugg sind mit dem Car angereist. Man hörte Motorengeräusche von Bikes, Trikes, Seitenwagen, US Cars, Oldtimern und Sportautos. Alle Fahrzeuge fanden ihren Platz auf und neben dem Stiftsareal. Das Stauen und das Leuchten in den Kinderaugen über die schönen und einzigartigen Fahrzeuge war gross. Die Kinder und Jugendlichen konnten es kaum erwarten, in die Fahrzeuge zu steigen und loszufahren. Doch zuerst wurden alle mit einem feinen Gipfeli, Kafi oder Orangensaft gestärkt, bevor es los-



In Olsberg begann eine Ausfahrt, die so manches Herz höher schlagen liess.

Foto: zVg

ging. Der Präsident und Roadcaptain Richard Landert besprach die Details der Route mit dem Motor Safety-Team, allen weiteren Roadcaptains, den Blockern und Schlusslichtern, informierte alle Fahrerinnen und Fahrer über den Ablauf und definierte die drei Fahrzeuggruppen.

Danach konnte es endlich losgehen. Die Kinder und Jugendlichen wurden ausgerüstet mit einem Helm oder Autositz und danach auf die Fahrzeuge verteilt. Die drei Gruppen machten sich mit fünfminütigen Abständen auf den Weg. Der Start, umgeben vom schönen Stiftsareal und herrlichem Herbstwetter, war beeindruckend und unvergesslich. Die lachenden Gesichter der Kinder, Jugendlichen, Fahrerinnen und Fahrer

gingen den Zuschauerinnen und Zuschauern ans Herz. Die erste, zweistündige Fahrt führte von Olsberg nach Füllinsdorf, Bienenberg, Seewen, über den Passwang nach Ramiswil, Buckten und schlussendlich über Läuelfingen auf den Dietisberg. Die Einfahrt auf dem Dietisberg war unbeschreiblich, es wurde gewinkt und alle waren glücklich und zufrieden. Auch hier wurden die Fahrzeuge wieder bestaunt und die Fahrerinnen und Fahrer, welche aus der ganzen Schweiz anreisten, tauschten sich gegenseitig aus.

Die Kinder und Jugendlichen erzählten begeistert von ihrem Erlebnis, tobten sich aus und stärkten sich. Alle genossen die kurze Pause mit einem feinen Sandwich. Danach

durften sich alle Mitfahrenden, wenn sie wollten, ein neues Fahrzeug aussuchen. Die drei Fahrzeuggruppen machten sich wieder auf den Weg nach Olsberg. Dieses Mal führte die Route über Kilchberg, Gelterkinden, Maisprach und Magden nach Olsberg. Alle sind heil und ohne Zwischenfälle angekommen und wurden mit einer feinen asiatischen Reispfanne belohnt. Die Kinder und Jugendlichen bekamen noch ein tolles Geschenk von Ride for Good. «Es war ein unvergesslicher und wunderbarer Tag. Nach einem gemütlichen Zusammensein machten sich wieder alle glücklich und mit tollen Erinnerungen auf den Heimweg», heisst es in einer Medienmitteilung der Stiftung Kinderheim Brugg. (mgt)

FC Eiken mit wichtigem Heimsieg in der 3. Liga

Am Sonntag findet bereits das letzte Heimspiel statt

EIKEN. Am vergangenen Mittwoch fand das mit Spannung erwartete 3. Liga-Spiel zwischen dem FC Eiken und NK Posavina statt. Für beide Mannschaften stand viel auf dem Spiel. Denn die Tabellen-Nachbarn brauchten dringend beide die Punkte. Erfreulichweise war es der FC Eiken, der dieses Spiel mit 6:4 gewinnen konnte. Der Erfolg ist den beiden ein-

gewechselten Spielern Heinz Gärtner (in der 86. Minute) und Serge Siegrist (in der 89. Minute) zu verdanken, die kurz vor Schluss die Tore erzielten konnten. Die anderen Torschützen waren zweimal Marc Troller, David Lam Näff und Dario Ferrante. Jetzt geht es kurz vor der Winterpause Schlag auf Schlag für die erste Mannschaft des FC Eiken. Bereits am Sams-

tag, 29. Oktober, steht das letzte Heimspiel im Jahr 2023 auf dem Programm. Um 18 Uhr wird auf dem heimischen Netzi der FC Schwarz-Weiss empfangen. Am Dienstag, 31. Oktober, findet dann das Meisterschaftsspiel gegen den Aufstiegsfavoriten FC Rheinfelden auf den Sportanlagen Schiffacker in Rheinfelden um 20.30 Uhr statt. Am Sonntag, 5. November, wenn das

Wetter mitmacht, wird das Auswärtsspiel gegen den FC Münchenstein auf den Sportanlagen Au in Münchenstein um 14 Uhr angepfiffen. In diesen drei restlichen Vorrundenpartien versucht das Team von Martin Keser und Sepp Kienberger die nötigen Punkte einzufahren. Die erste Mannschaft des FC Eiken, bedankt sich jetzt schon für die wertvolle Unterstützung. (mgt)



Im Fricktal geboren

NEUE FRICKTALER ZEITUNG



Pablo

Gewicht: 3275 g
Grösse: 50 cm
Geboren: 13.10.2023
Zeit: 16.17 Uhr



Lian

Gewicht: 3690 g
Grösse: 50 cm
Geboren: 16.10.2023
Zeit: 19.17 Uhr



Timo

Gewicht: 3600 g
Grösse: 54 cm
Geboren: 16.10.2023
Zeit: 20.08 Uhr



Ari Eliah

Gewicht: 4100 g
Grösse: 55 cm
Geboren: 17.10.2023
Zeit: 08.41 Uhr



Arijona

Gewicht: 2665 g
Grösse: 50 cm
Geboren: 17.10.2023
Zeit: 23.35 Uhr

«Im Fricktal geboren», jeden Freitag in der NFZ.